

[Faksimile]

© Zürichsee-Zeitung; 28.11.2008; Seite 10lz

Linth Zeitung

Rundschau

Südanflüge

Bundesrat soll sich äussern

Die Zürcher Nationalrätin Barbara Schmid plant eine Anfrage zum Thema «Südanflüge».

Barbara Schmid-Federer will am kommenden Dienstag im Parlament eine offizielle Anfrage an den Bundesrat richten. Thema ist die Sicherheitsanalyse für die seit fünf Jahren praktizierten Südanflüge auf den Flughafen Zürich. Damit diese Anflugvariante bewilligt werden konnte, seien auf Anweisung des Bundesamts für Zivilluftfahrt (Bazl) «diverse Sicherheitslimiten auf ein Minimum reduziert» worden, schreibt die Männedorfer CVP-Nationalrätin. Diese Anweisung habe stattgefunden, bevor Mängel im Sicherheitsmanagement des Bazl und der Flugsicherung Skyguide bekannt und behoben worden seien.

Schmid-Federer will nun in der Landesregierung zur Diskussion stellen, was eine Analyse der Südanflüge nach den heute geltenden Sicherheitsnormen ergeben würde: «Ich vermute, dass sich die Beurteilung zu Ungunsten der Südanflüge entwickeln würde.» Erst im vergangenen Sommer hatte das Bazl den sogenannten gekröpften Nordanflug wegen zu grosser Sicherheitsrisiken abgelehnt.

«Bitte keine Plattitüden»

Verkehrsminister Moritz Leuenberger wird die Anfrage bereits am 8. Dezember im Rat beantworten müssen. Barbara Schmid-Federer hofft, dass er dabei auf «Plattitüden» verzichten werde: «Die um ihre Sicherheit besorgte Bevölkerung im Süden des Flughafens erwartet vom Bund ein gewisses Entgegenkommen.» Falle die Antwort dennoch unbefriedigend aus, will die CVP-Parlamentarierin einen weiteren Vorstoss nicht ausschliessen. (amo)

www.swissdox.ch · E-Mail: contact@swissdox.ch